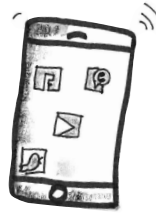


Rund um dein Handy

Text in Leichter Sprache



Vertrags-Handy oder Wertkarten-Handy

Es gibt 2 Arten von Handy-Verträgen:

- das Vertrags-Handy oder
- das Wertkarten-Handy

Das Vertrags-Handy

Mit einem Vertrags-Handy zahlst du monatlich eine Grundgebühr, das sind die Fixkosten. Du musst sie auch zahlen, wenn du dein Handy gar nicht verwendest. Meistens sind bei der Grundgebühr zusätzliche Leistungen mit dabei: eine gewisse Anzahl an Gesprächsminuten, Datenvolumen und SMS. Das nennt man Inklusiv-Einheiten.

Für diese musst du nicht extra zahlen. Nur wenn du mehr verbrauchst, als in deinem Vertrag festgelegt ist, kommen noch weitere Kosten dazu.

Die monatliche Gebühr wird direkt von deinem Bank-Konto abgebucht, und zwar im Nachhinein. Bei einem Vertrags-Handy bist du eine bestimmte Zeit an den Handy-Anbieter gebunden. Meistens sind das 24 Monate, also 2 Jahre.

Das Wertkarten-Handy

Du kaufst dir eine Wertkarte mit einem Guthaben, zum Beispiel 10 Euro. Das Guthaben lädst du auf dein Handy. Ist das Guthaben verbraucht, kannst du nicht mehr telefonieren, keine SMS senden und du hast kein Datenvolumen mehr zur Verfügung.

Du kannst aber noch angerufen werden.

Du musst dir ein neues Guthaben kaufen.

Wie viel Guthaben noch da ist, kannst du telefonisch oder mit einer SMS abfragen.

Achtung: Du musst einmal im Jahr deine Wertkarte aufladen. Sonst wird deine SIM-Karte im Handy gesperrt.

Du möchtest dir ein neues Handy kaufen oder deinen Handy-Tarif wechseln?

Auf dieser Internetseite findest du den Handy-Tarif, der für dich passt:

<http://handy.arbeiterkammer.at>

Ist das Null-Euro-Smartphone wirklich gratis?

Viele Handy-Anbieter machen Werbung mit dem „Null-Euro-Smartphone“.

Achtung: Es gibt kein Handy um null Euro!

Der normale Kaufpreis des Handys wird ermäßigt.
Aber dafür wird die Dauer des Vertrags verlängert.
Du bist dann an diesen Vertrag gebunden.
Die monatliche Grundgebühr ist meistens viel höher.

Tipp: Bevor du einen Handy-Vertrag unterschreibst, lies dir alles genau durch.
Unterschreibe erst, wenn du alles verstanden hast.
Rechne dir aus, was für dich günstiger ist:
Günstiger Vertrag und Handy selbst kaufen oder
teurerer Vertrag und Handy ist mit dabei.

Mehrwert-Dienste

Mehrwert-Dienste haben eine Nummer mit 0810 oder 0820 oder 0821
oder alle Nummern mit 09xx.
Man bezahlt für jede SMS die man bekommt oder sendet.
Bei Anrufen kostet jede Minute. Das ist sehr teuer!

Ein paar Beispiele:

- Spiele
- Erotik-Dienste
- TV-Abstimmungen
- Abos für Horoskop

Tipp: Lass Mehrwert-Dienste auf deinem Handy sperren!
Das kannst du über deinen Handy-Anbieter machen oder selbst online einstellen.

Bezahlen mit dem Handy

Du kannst mit deinem Handy auch kleinere Geldbeträge bezahlen.

Wie funktioniert das?

Dafür brauchst du eine spezielle Handy-App oder einen NFC-Sticker. NFC ist die Technik dahinter und ist die englische Abkürzung für „Nahfeld-Kommunikation“.

Es gibt verschiedene technischen Lösungen für das Bezahlen mit dem Handy.

Man nennt das auch kontaktloses Bezahlen.

Achtung: Beim Bezahlen mit dem Handy kannst du schnell den Überblick über deine Ausgaben verlieren.

Handy im Urlaub

Innerhalb der Europäischen Union (EU) gibt es keine Roaming-Gebühren.

Das sind extra Auslands-Gebühren.

Telefonieren, SMS senden und im Internet surfen darf nicht mehr kosten als zuhause.

Achtung: Wenn du mehrere Monate in einem anderen EU-Land bist, dürfen die Handy-Firmen Zuschläge berechnen.

Wichtig: Du reist in ein Land, das nicht Teil der EU ist?

In diesen Ländern gelten andere Regeln für Gebühren.

Die Gebühren können sehr hoch sein. Auch, wenn du zum Beispiel nur kurz im Internet surfst. Informiere dich vor der Reise bei deinem Handy-Anbieter über die Kosten.

Tipps wie du im Urlaub Kosten vermeiden kannst:

- Schalte auf deinem Handy den mobilen Internetzugang aus.
Verwende nach Möglichkeit kostenloses WLAN oder WLAN-Hotspots.
- Schalte deine Mobilbox aus.
- Viele Handy-Anbieter bieten sogenannte Urlaubs-Pakete an. Informiere dich über die Kosten.